

## **ölpest**

mit verklebten flügeln  
hocke ich am rande des ölsumpfs  
mit letzter kraft  
habe ich schwimmend das ufer erreicht  
die dickflüssige eklige masse  
hat auch meine augen bedeckt  
nur mit äusserster mühe  
gelingt es mir sie zu öffnen  
wo ist das blaue meer  
wo der gelbe sand geblieben?  
alles was einst so schön war  
ist der schwärze gewichen  
meine kurzen atemzüge  
die mir schmerzen bereiten  
sind nicht imstande  
genug reine luft  
in meine lungen zu pumpen  
und ich fühle  
wie mich das dunkle  
unwiderruflich verschlingt